



**ÖAW**  
Österreichische Akademie  
der Wissenschaften



**wiener vorlesungen**  
Das Dialogforum der Stadt Wien

Eine Veranstaltung der Wiener Vorlesungen  
in Kooperation mit der Gesellschaft der Freunde der  
Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der ÖAW

**19 Uhr**

**Dienstag, 12. Mai 2015**

**Österreichische Akademie der Wissenschaften, Festsaal  
Wien I, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2**

# **Judenchristen und Heidenchristen**

## **Ihr Einfluss auf die frühchristliche Bildgestaltung**

Die Frage ist, wieso trotz der Schriften der Kirchenväter gegen die Judenchristen, diese in einer so prominenten Weise in den frühchristlichen Kirchen dargestellt wurden. Die Antwort auf diese Frage ist durch die frühchristlichen Endzeit-Vorstellungen gegeben.

Peter Landesmann

Vortrag

**Peter Landesmann**

Kommentar

**Rudolf Leeb**

Moderation

**Hubert Christian Ehalt**

Mosaik der Apsis in der Basilica Santa Pudenziana in Rom © wikimedia/commons  
In einer eschatologischen Vision krönt eine Matrone, Verkörperung der Ecclesia ex gentibus, mit einem Lorbeerkranz den „Heidenapostel“ Paulus.

The background of the entire page is a classical fresco. In the upper right, a winged figure, possibly an angel or a personification, is shown in a dynamic, descending pose. Below this, a large, winged bull (the bull of Amen) is depicted, looking towards the viewer. In the lower portion of the fresco, a grand, multi-story building with classical architectural features like arches and columns is visible, set against a landscape with blue and white tones. The entire scene is framed by ornate, golden architectural elements.

## PROGRAMM

Begrüßung

**Univ.-Prof. Dr. Anton Zeilinger**

Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

**Univ.-Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt**

Präsident der Gesellschaft der Freunde der ÖAW

Vortrag

**Hon.-Prof. DI DDDr. Peter Landesmann**

Honorarprofessor für das Fach Judaistik an der Universität Wien

Kommentar

**Univ.-Prof. DDr. Rudolf Leeb**

Professor am Institut für Kirchengeschichte an der Universität Wien

### **Peter Landesmann**

Geboren 1929 in Wien, Studien an der Universität für Bodenkultur Wien sowie Judaistik und der Katholischen wie Evangelischen Theologie an der Universität Wien, 2006 Verleihung der Lehrbefugnis als Honorarprofessor für das Fach Judaistik an der Universität Wien. Peter Landesmann ist ein engagiertes Mitglied der jüdischen Gemeinde und verfasste zahlreiche Beiträge in Tages- und Wochenzeitungen wie auch Bücher, u. a.: Die Juden und ihr Glaube. Eine Gemeinschaft im Zeichen der Tora (1987), Die Juden und ihre Widersacher (1989), Rabbiner aus Wien (1997), Antisemitismus. Von den Zeiten der Bibel bis Ende des 19. Jahrhunderts (1992), Die Himmelfahrt des Elija (2004), Die Gottessicht in der Hebräischen Bibel (2009, Wiener Vorlesungen, Band 141), Woher kamen die Israeliten (2010, Wiener Vorlesungen, Band 151), Die Geburt des Christentums aus dem Judentum (2011, Wiener Vorlesungen, Band 157), Der Antijudaismus auf dem Weg vom Judentum zum Christentum (2012, Wiener Vorlesungen. Forschungen, Band 4), Die Juden und ihr Glaube. Geschichte, Gegenwart und Erkenntnis (2012).

### **Rudolf Leeb**

Geboren 1958 in Aflitz (Kärnten), Studium der Evangelischen Theologie und Kunstgeschichte (Nebenfach Judaistik), sowie Byzantinistik in Wien und Tübingen. Ab 1987 Assistent am Institut für Kirchengeschichte, Christliche Archäologie und Kirchliche Kunst an der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Wien, 1989 Promotion zum Dr. theol. im Fach Kirchengeschichte, 1994 Promotion zum Dr. phil. in Kunstgeschichte, 1995 Habilitation für die Fächer Kirchengeschichte, Christliche Archäologie und Kirchliche Kunst. Ab 1996 Ao. Univ.-Prof., ab 2004 Professor. Arbeitsschwerpunkte: Christianisierungsprozesse in der Spätantike und im frühen Mittelalter, Christliche Ikonographie und Kunst im kirchlichen Raum (Kirchenbau und bildende Kunst im Protestantismus), Geschichte des Protestantismus in Österreich, Kalender des Filocalus.